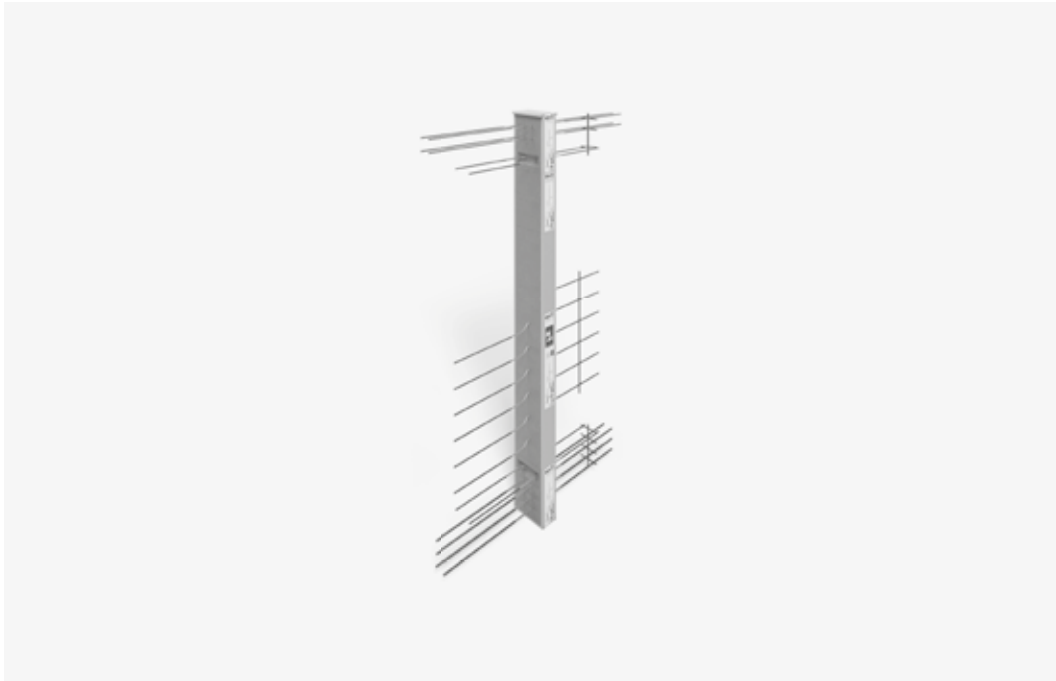


## Schöck Isokorb® T Typ W



### Schöck Isokorb® T Typ W

Für ausragende Wandscheiben geeignet. Er überträgt negative Momente und positive Querkräfte. Zusätzlich werden horizontale Querkräfte übertragen.

T  
Typ W

Stahlbeton/Stahlbeton

## Elementanordnung | Einbauschnitt

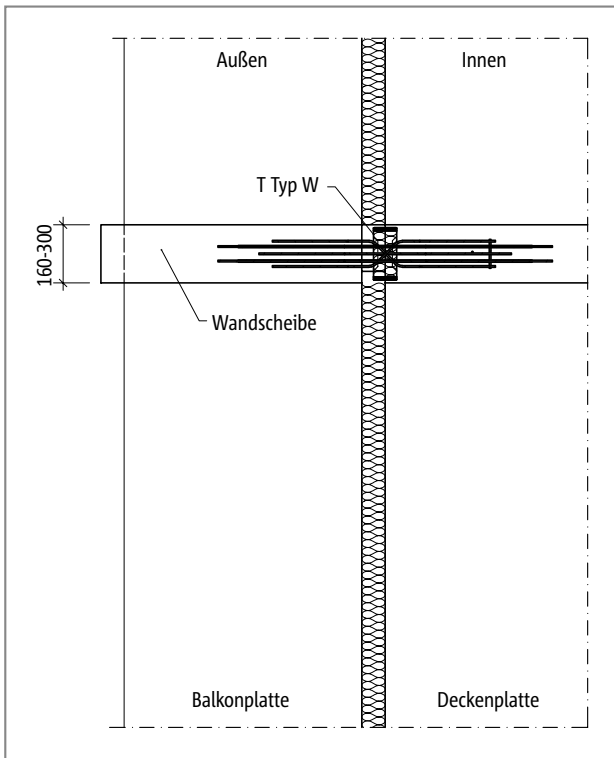


Abb. 326: Schöck Isokorb® T Typ W: Grundriss; Balkonkonstruktion mit wärmegeämmten tragenden Wandscheiben

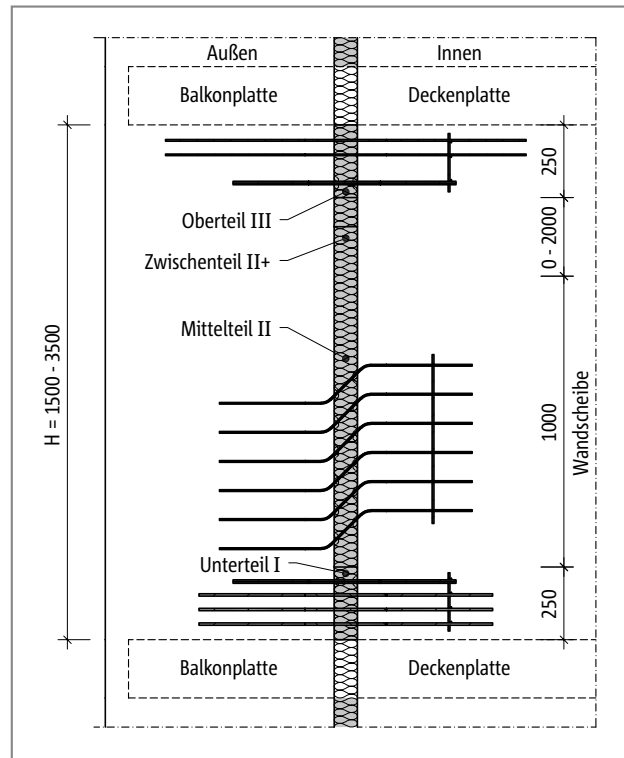


Abb. 327: Schöck Isokorb® T Typ W: Balkonkonstruktion mit wärmegeämmten tragenden Wandscheiben

### **i** Elementanordnung

- Der Schöck Isokorb® T Typ W besteht aus mindestens 3 Teilen: Unterteil I, Mittelteil II, Oberteil III. Je nach Höhe ist zusätzlich ein Dämmzwischenteil II+ erforderlich.

T  
Typ W

## Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

### Varianten Schöck Isokorb® T Typ W

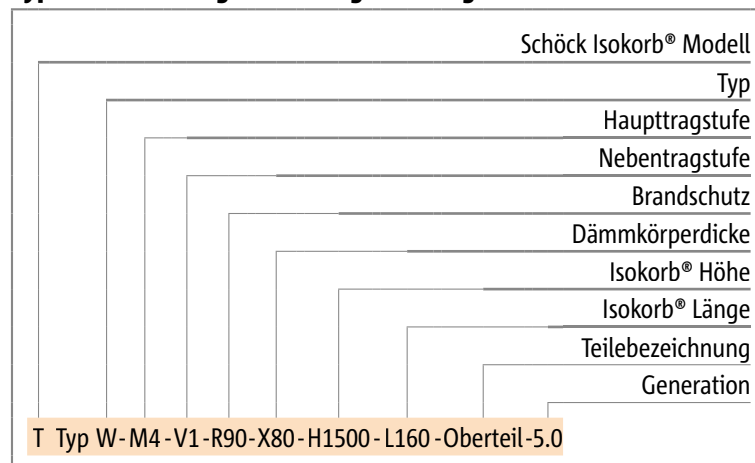
Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ W kann wie folgt variiert werden:

- ▶ Haupttragstufe: M1 bis M4
- ▶ Nebentragstufe: V1
- ▶ Feuerwiderstandsklasse:  
R0: Standard, für besseren Wärmeschutz und Schallschutz  
R90: Überstand obere Brandschutzplatte, beidseitig 10 mm
- ▶ Dämmkörperdicke:  
X80 = 80 mm
- ▶ Isokorb® Höhe:  
H = 1500 - 3500 mm
- ▶ Isokorb® Länge:  
L = 150 - 300 mm bei R0  
L = 160 - 300 mm bei R90
- ▶ Teilebezeichnung: Oberteil
- ▶ Generation:  
5.0

#### **i** Varianten

- ▶ Bei der Bestellung die gewünschten Abmessungen angeben.

### Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



#### **i** Brandschutz

- ▶ Der Schöck Isokorb® wird standardmäßig ohne Brandschutzausführung (-R0) ausgeliefert. Ist die Brandschutzausführung gewünscht ist dies explizit mit (-R90) zu kennzeichnen.

#### **i** Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei der Anwendungstechnik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

## Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® T Typ W		M1	M2	M3	M4
Bemessungswerte bei		Betonfestigkeitsklasse $\geq$ C25/30			
		$M_{Rd,y}$ [kNm/Element]			
Isokorb® Höhe H [mm]	1500 - 1990	-64,8	-115,0	-179,5	-146,7
	2000 - 2490	-89,4	-158,8	-247,8	-202,5
	2500 - 3500	-114,0	-202,5	-316,1	-258,4
Isokorb® Höhe H [mm]	$V_{Rd,z}$ [kN/Element]				
	1500 - 3500	52,2	92,7	144,9	208,6
	$V_{Rd,y}$ [kN/Element]				
1500 - 3500	$\pm 17,4$	$\pm 17,4$	$\pm 17,4$	$\pm 17,4$	

Schöck Isokorb® T Typ W	M1	M2	M3	M4
Zugstäbe	4 $\varnothing$ 6	4 $\varnothing$ 8	4 $\varnothing$ 10	4 $\varnothing$ 12
Druckstäbe	6 $\varnothing$ 8	6 $\varnothing$ 10	6 $\varnothing$ 12	6 $\varnothing$ 14
Querkraftstäbe vertikal	6 $\varnothing$ 6	6 $\varnothing$ 8	6 $\varnothing$ 10	6 $\varnothing$ 12
Querkraftstäbe horizontal	2 x 2 $\varnothing$ 6	2 x 2 $\varnothing$ 6	2 x 2 $\varnothing$ 6	2 x 2 $\varnothing$ 6
$B_{min}$ bei R0 [mm]	150	150	150	150
$B_{min}$ bei R90 [mm]	160	160	160	160

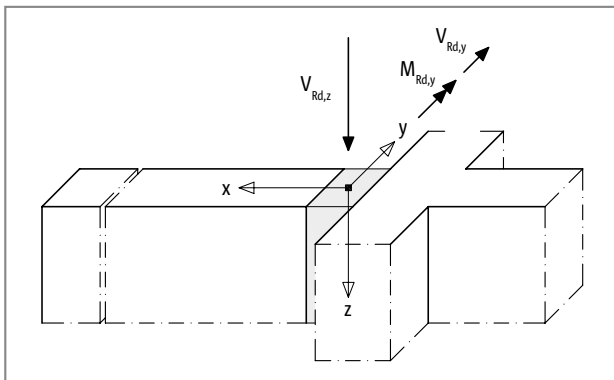


Abb. 328: Schöck Isokorb® T Typ W: Vorzeichenregel für die Bemessung

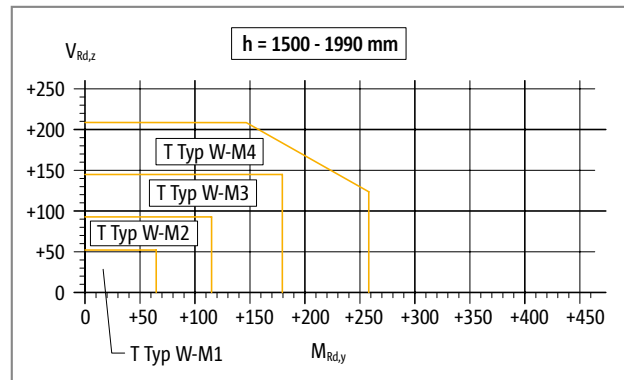


Abb. 329: Schöck Isokorb® T Typ W: Interaktionsdiagramm C25/30 H = 1500 - 1990

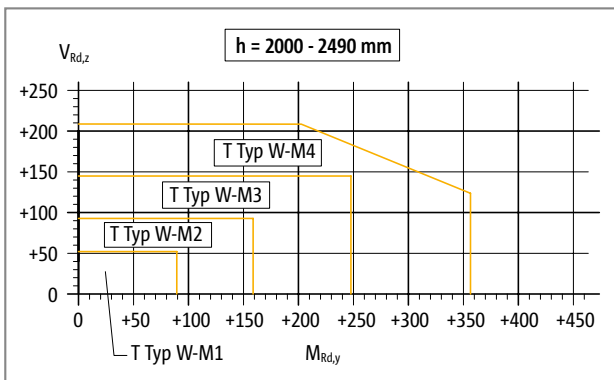


Abb. 330: Schöck Isokorb® T Typ W: Interaktionsdiagramm C25/30 H = 2000 - 2490

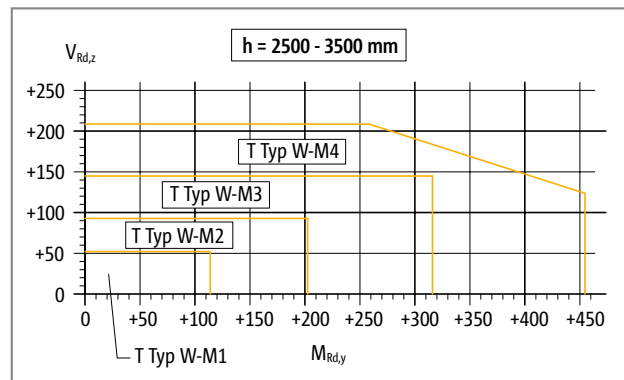


Abb. 331: Schöck Isokorb® T Typ W: Interaktionsdiagramm C25/30 H = 2500 - 3500

### **i** Hinweise zur Bemessung

- ▶ Momente aus Windbelastung sollen durch die aussteifende Wirkung der Balkonplatten aufgenommen werden. Ist dies nicht möglich, so kann  $M_{Ed,z}$  durch die zusätzliche Anordnung eines Schöck Isokorb® T Typ D übertragen werden. Der T Typ D wird in diesem Fall an Stelle des Dämmzwischenstückes in vertikaler Lage eingebaut.
- ▶ Für die Ermittlung der Zugstabverankerungslängen sind mäßige Verbundbedingungen (Verbundbereich II) zugrunde gelegt.

## Dehnfugenabstand

### Maximaler Dehnfugenabstand

Wenn die Bauteillänge den maximalen Dehnfugenabstand  $e$  übersteigt, müssen in die außenliegenden Betonbauteile rechteckig zur Dämmebene Dehnfugen eingebaut werden, um die Einwirkung infolge von Temperaturänderungen zu begrenzen.

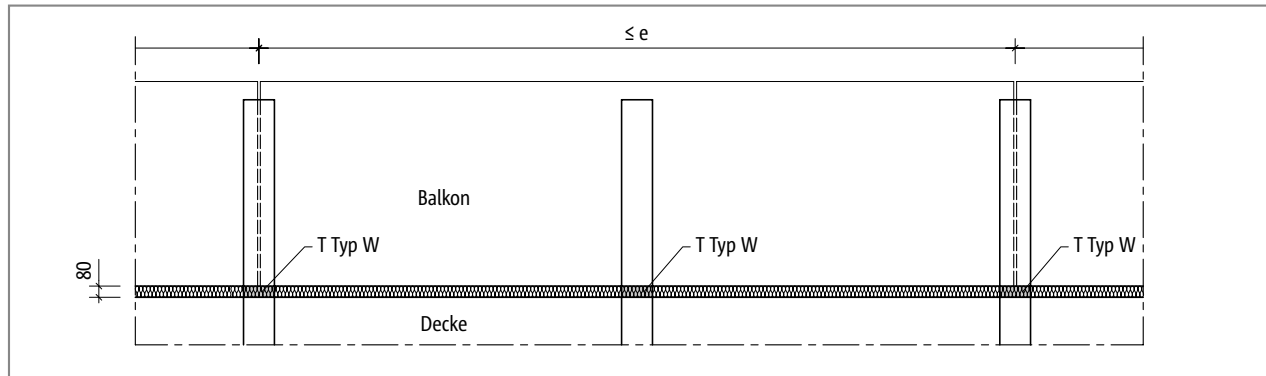


Abb. 332: Schöck Isokorb® T Typ W: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ W		M1	M2	M3	M4
maximaler Dehnfugenabstand bei		e [m]			
Dämmkörpermitte [mm]	80	13,5	13,0	11,7	10,1

### **i** Dehnfugen

- Die Dehnfugenabstände können vergrößert werden, wenn keine feste Verbindung zwischen Balkonplatte und Wandscheiben besteht, z. B. durch Einlegen einer Gleitfolie.

## Produktbeschreibung

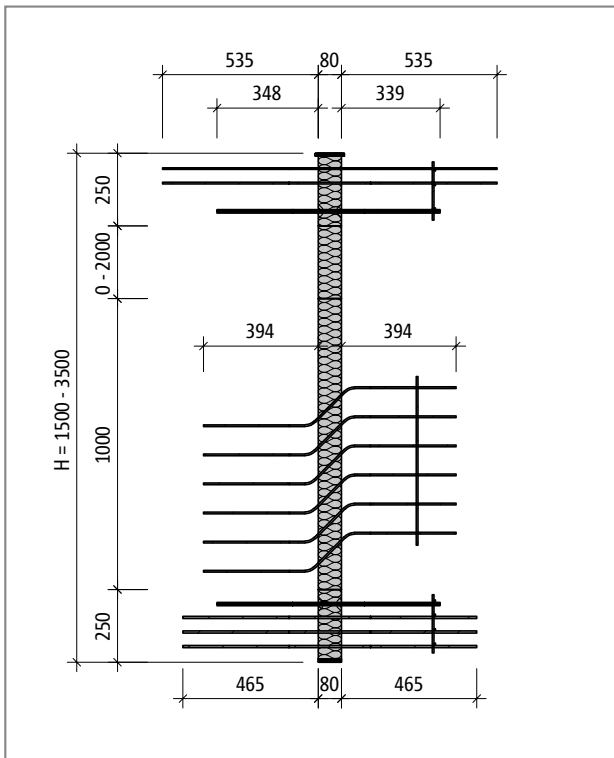


Abb. 333: Schöck Isokorb® T Typ W-M1: Produktschnitt

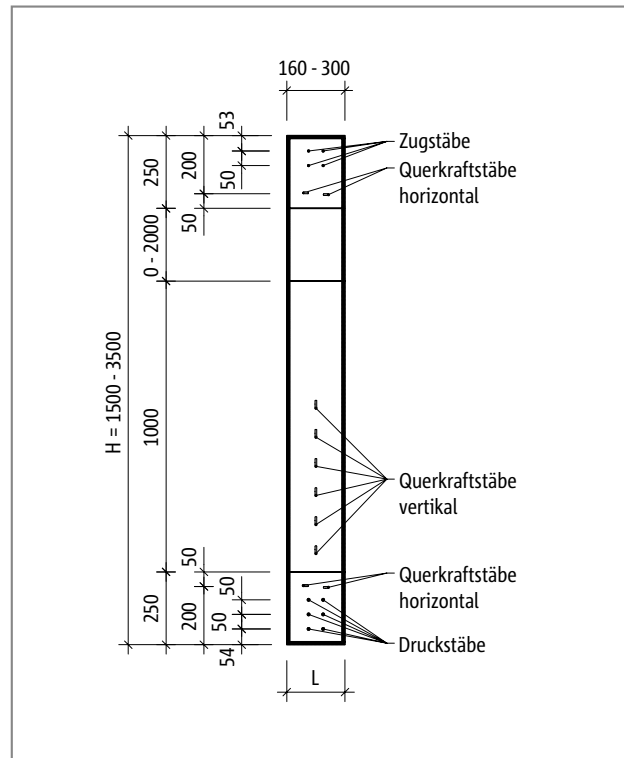


Abb. 334: Schöck Isokorb® T Typ W-M1: Produktansicht

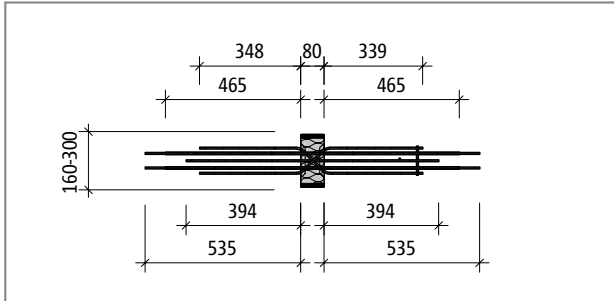


Abb. 335: Schöck Isokorb® T Typ W-M1: Produktgrundriss

### **i** Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter [www.schoeck.de/download](http://www.schoeck.de/download)

T  
Typ W

Stahlbeton/Stahlbeton

## Ausführung ohne Brandschutz

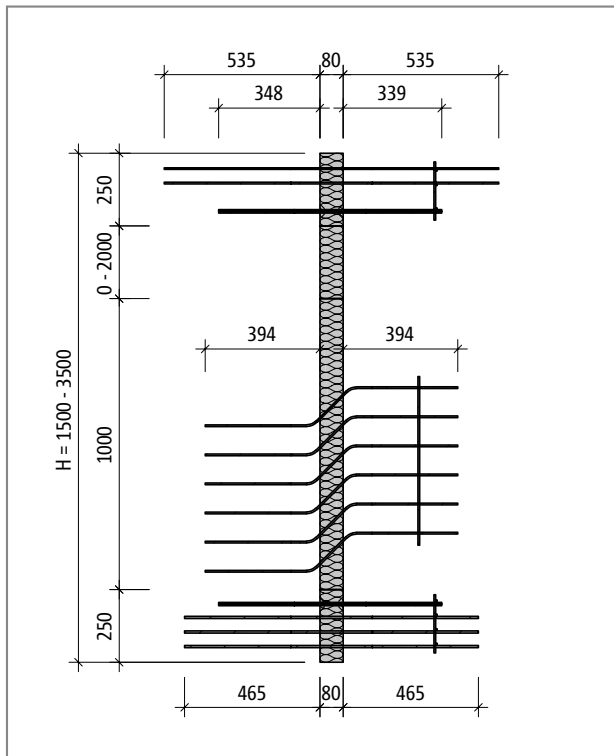


Abb. 336: Schöck Isokorb® T Typ W bei R0: Produktschnitt; Brandschutzplatte oben und unten

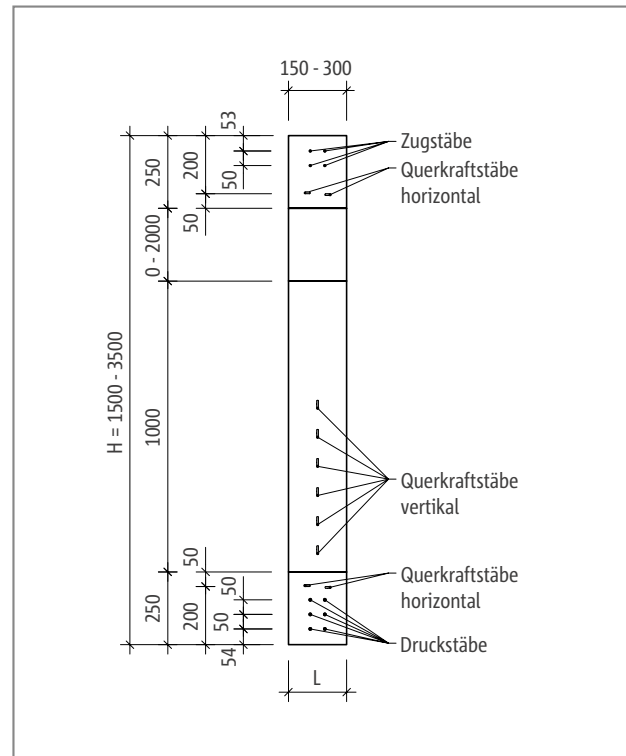


Abb. 337: Schöck Isokorb® T Typ W bei R0: Produktansicht; Brandschutzplatten umlaufend

### **i** Brandschutz

- Wird die Brandschutzbezeichnung (-R90) bei der Bestellung weggelassen, wird standardmäßig ohne Brandschutz (-R0) ausgeliefert.

# Bauseitige Bewehrung

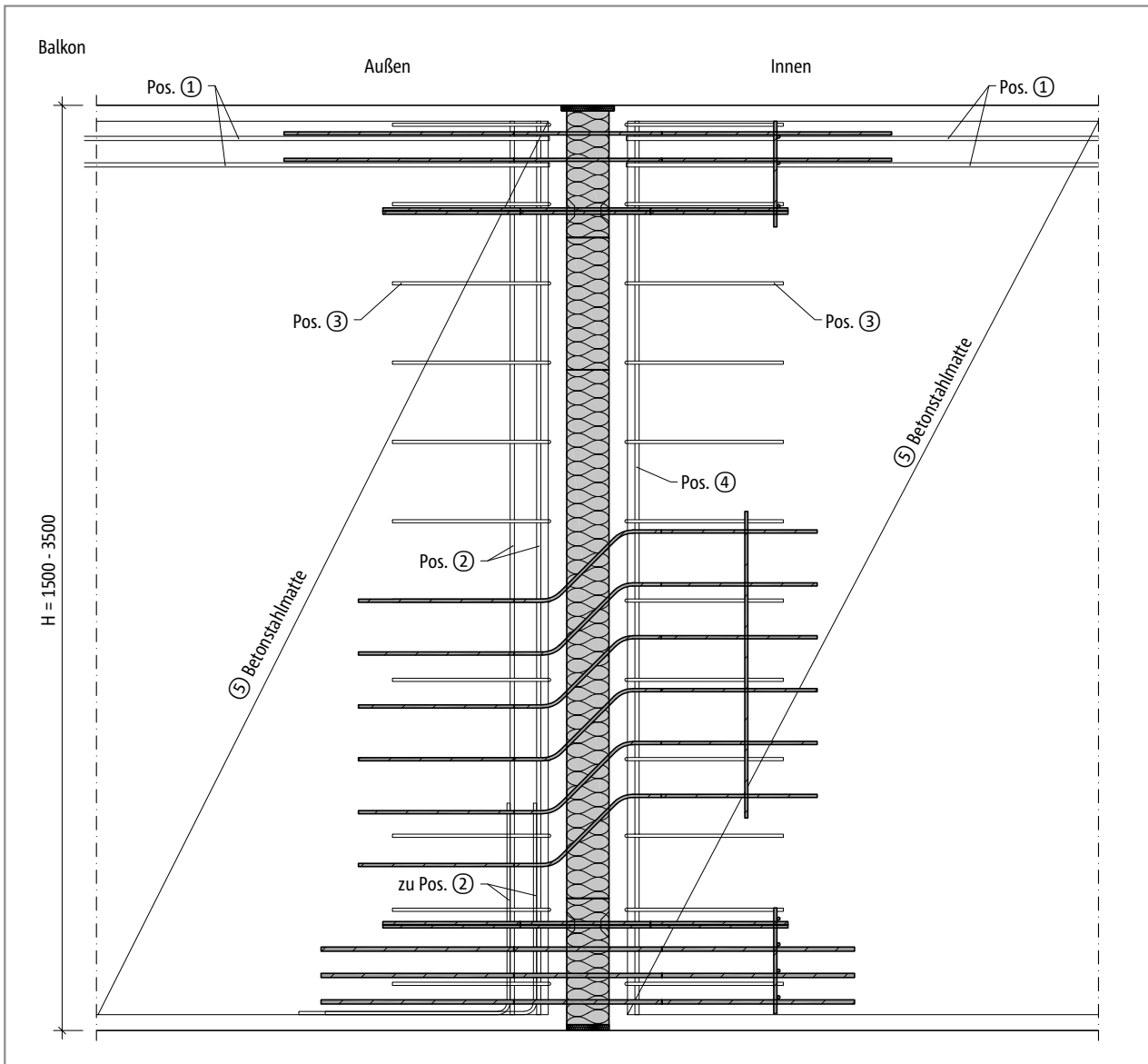


Abb. 338: Schöck Isokorb® T Typ W: Bauseitige Bewehrung (Schnitt)

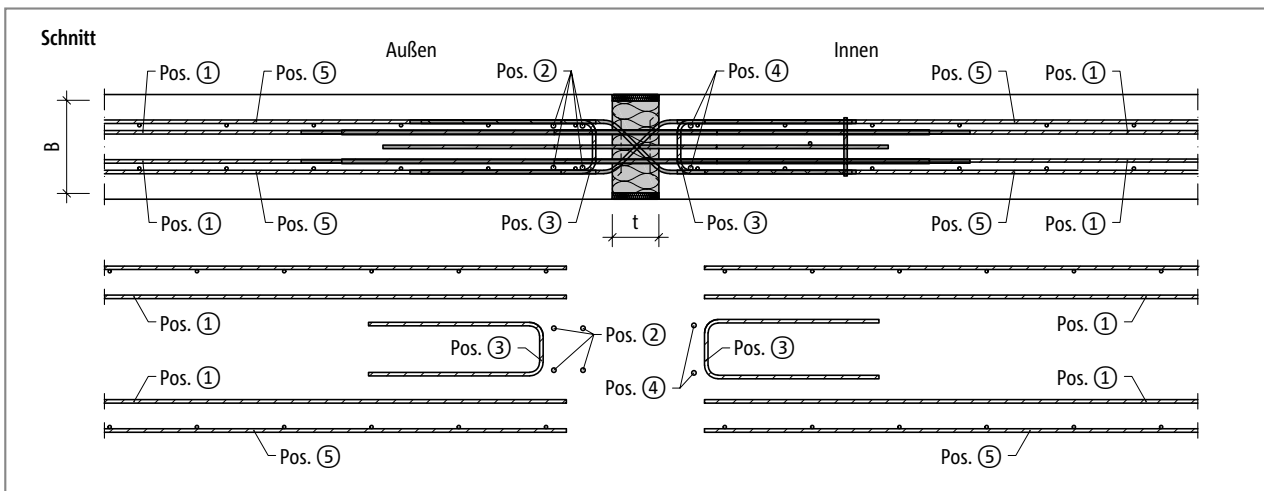


Abb. 339: Schöck Isokorb® T Typ W: Bauseitige Bewehrung (Grundriss)

T  
Typ W

Stahlbeton/Stahlbeton



## Bauseitige Bewehrung | Einbau | Einbauanleitung

### Vorschlag zur bauseitigen Anschlussbewehrung

Angabe der Übergreifungsbewehrung für Schöck Isokorb® bei einer Beanspruchung von 100 % des maximalen Bemessungsmomentes bei C20/25 oder C25/30; konstruktiv gewählt: a, Übergreifungsbewehrung ≥ a, Isokorb®-Zugstäbe.

Schöck Isokorb® T Typ W	M1	M2	M3	M4
Bauseitige Bewehrung	Innenbauteile (XC1) Betonfestigkeitsklasse ≥ C20/25 Außenbauteile (XC4) Betonfestigkeitsklasse ≥ C25/30			
Pos. 1 Übergreifungsbewehrung				
Pos. 1	4 ∅ 6	4 ∅ 8	4 ∅ 10	4 ∅ 12
Übergreifungslänge	481	641	801	961
Pos. 2 Aufhängebewehrung (Verankerung mit Bügel oder L)				
Pos. 2	2 × 2 ∅ 8	2 × 2 ∅ 10	2 × 2 ∅ 12	2 × 2 ∅ 14
Pos. 3 u. Pos. 4 konstruktive Randeinfassung				
Pos. 3 u. 4	nach Angabe des Tragwerksplaners			
Pos. 5 Wandbewehrung und Übergreifungsbewehrung Querkraftstab				
Pos. 5	nach Angabe des Tragwerksplaners			

### **i** Info bauseitige Bewehrung

- ▶ Alternative Anschlussbewehrungen sind möglich. Für die Ermittlung der Übergreifungslänge gelten die Regeln nach DIN EN 1992-1-1 (EC2) und DIN EN 1992-1-1/NA. Eine Abminderung der erforderlichen Übergreifungslänge mit  $m_{Ed}/m_{Rd}$  ist zulässig.

### **i** Einbau

Der Schöck Isokorb® T Typ W wird in unterschiedlichen Komponenten (Unterteil, Mittelteil, Zwischenteil, Oberteil) geliefert.

- ▶ Je nach bestellter Anzahl, gleiche Komponenten auf einer Palette, zwecks Transportsicherung.
- ▶ Die Zuordnung der Komponenten erfolgt auf der Baustelle gemäß Einbauanleitung.

### **i** Einbauanleitung

- ▶ Einbauanleitung siehe Technische Information Schöck Isokorb® XT für Stahlbetonkonstruktionen.

## **Checkliste**

- Sind die Einwirkungen am Schöck Isokorb® Anschluss auf Bemessungsniveau ermittelt?
- Ist die Systemkraglänge bzw. die Systemstützweite zugrunde gelegt?
- Ist bei der Wahl der Bemessungstabelle die maßgebliche Betonfestigkeitsklasse berücksichtigt?
- Sind die maximal zulässigen Dehnfugenabstände berücksichtigt?
- Sind die Anforderungen hinsichtlich Brandschutz geklärt und ist der entsprechende Zusatz in der Isokorb®-Typenbezeichnung und in den Ausführungsplänen eingetragen?
- Ist die jeweils erforderliche bauseitige Anschlussbewehrung definiert?